

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Lindau, 1947-05-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

EDMUND HOLDMANN
Lektorat des Pallas-Verlages
Edmund Knaeps K.-G.

LINDAU-BODENSEE 8. Mai 1947.
SENFTENAU - TEL. 2138

Herrn
Dr. Waldemar Bonsels,

Ambach am Starnberger See

Sehr geehrter Herr Dr. Bonsels !
Wir wenden uns heute auf eine Empfehlung der Deutschen Verlags-
Anstalt, Stuttgart, hin an Sie.
Unser Verlag pflegt in erster Linie schöngeistiges und philosophi-
sches Schrifttum und wird in nächster Zeit von älteren Autoren
die Werke des heidelberger Philosophen Kuno Fischer und von
neueren einen Essayband von Adolf von Grolman herausbringen.
Aber besonders am Herzen liegt uns die Vermittlung von Jugend-
literatur von höchstem innerem Gehalt. Wir können uns kein bes-
seres für diesen Zweck als Ihre "Biene Maja" wünschen.
Bei den schlechten Papierzuteilungen sind die Auflagen, die die
Deutsche Verlags-Anstalt in der amerikanischen Zone herausbrin-
gen kann, viel zu klein für den Bedarf. Wir hatten deswegen den
Vorschlag gemacht, uns für die französische Zone ein Nachdruck-
recht einzuräumen. Auf die Anregung der DVA wenden wir uns nun
heute direkt an Sie mit der Bitte, uns ein solches für die
französische Zone zu erteilen.
Es bewegt uns hierbei nicht nur das verlegerische Interesse,
sondern die Absicht, Ihr wundervolles Buch der Jugend in weite-
stem Maße nahezubringen.
Da wir mit den Dienststellen der französischen Militärbehörden,
die für die Papierzuteilungen entscheidend sind, einen angeneh-
men Kontakt haben, wäre es uns möglich, die derzeit noch günstige
Papierlage für eine solche Buchplanung auszunützen.
Es wäre uns eine Freude, eine baldige Zustimmung und eine Be-
kanntgabe Ihrer Bedingungen zu bekommen.
Mit den besten Empfehlungen und

mit vorzüglicher Hochachtung

(Edmund Holdmann)
Lektorat des Pallas-Verlages
Edmund Knaeps K.-G.

J. Edmund Holdmann

PALLAS-VERLAG EDMUND KNAEPS

KOMMANDIT-GESELLSCHAFT

BADEN-BADEN · HANNOVER · FRANKFURT AM MAIN

LEKTORAT

LINDAU/Bodensee, den 24. Mai 1947.
SENFTENAU

Herrn
Waldemar Bonsels,
Ambach am Starnberger See.

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Ich bin heute von einer Reise zurückgekommen und fand Ihren ganz besonders freundlichen Brief hier vor. Haben Sie besten Dank für die Zusage. Ich freute mich sehr darüber, und dass nun Ihr von mir sehr geliebtes Werk "Die Biene Maja" von unserem Verlag mitbetreut werden darf.

Mit Ihren Bedingungen sind wir vollständig einverstanden. Bezüglich des Honorares möchte ich fragen, ob Sie damit einverstanden sind, wenn ich beim Verlag 20% für Sie vorschlagen werde.

Damit das Werk in dem schönen Gewand wie in der amerik. Zone erscheinen kann, werden wir die DVA bitten, uns das dort verwendete Titelbild zu überlassen.

Zur Vorlage bei der Militärregierung sind einige Formulare erfreulicherweise weniger als sonst zeitüblich erforderlich. Es sind drei vom Autor kurz auszufüllen. Wir senden Ihnen diese mit der Bitte, uns diese freundlicherweise recht bald ausgefüllt zurückzusenden, damit wir dann sofort die Druckgenehmigung einholen können.

Und nun habe ich noch kurz eine persönliche Frage. Ich beabsichtige für den Spätsommer eine Reise nach Oberbayern. Bei dieser Gelegenheit hätte ich Sie sehr gerne besucht, denn ich denke daran, besonders stark Naturdichtung in unseren Verlag zu nehmen, da ich denke, dass der Mensch erst wieder aus einer richtigen Harmonie mit der Natur zum rechten Verhältnis zu Mensch und Gemeinschaft kommen kann. Hierüber hatte ich dann gerne eine Stunde lang mich mit Ihnen ausgesprochen, wenn ich glauben darf, Sie nicht zu sehr zu stören. Aber in dieser Frage würde ich auf Niemandens Urteil mehr geben, als auf das Ihre.

Seien Sie bestens begrüßt

von Ihrem sehr ergebenen

Edmund Holdmann

(Edmund Holdmann)

Briefanschrift: Französische Zone: Vertriebsstelle z. Zt. (17 b) Oberharmersbach (Baden) —
Amerikanische Zone: Frankfurt a. M., Wöhlerstraße 42 — Britische Zone: Hannover, Podbielskistraße 86 B
Bankverbindung: Deutsche Bank Baden-Baden — Volksbank e. G. m. b. H. Oberharmersbach (Baden)

PALLAS-VERLAG EDMUND KNAEPS

KOMMANDIT-GESELLSCHAFT

BADEN-BADEN · HANNOVER · FRANKFURT AM MAIN

LEKTORAT

LINDAU/Bodensee, den 4. 7. 47.
SENFTENAU

Herrn

Waldemar Bonsels

A m b e r g am Starnberger See.

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Haben Sie ganz besonders herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 1.6.47. Ich hätte Ihnen gleich spontan für die unzeitgemässe Grosszügigkeit Ihrer Bedingungen gerne gedankt, womit natürlich der Verlag einverstanden ist. Aber leider war ich wieder länger unterwegs, aber ich habe doch die sofortige Einreichung der Unterlagen veranlassen können. Wir werden gerne über die Freixemplare hinaus Ihnen weitere für Ihren Freundeskreis reservieren.

Um meine Reise nach dort und München früher durchführen zu können, hatte ich mir bereits eine Reisegenehmigung verschafft gehabt. Nun sind aber leider am 30.6. alle, auch nach dem Text über den 30. hinaus geltenden, ungültig geworden, sodass ich nochmals einen Anlauf nehmen muss, die papierenen Grenzmauern zu übersteigen.

Seien Sie recht herzlich gegrüsst von Ihrem

sehr ergebenen

Edmund Knaeus

Briefanschrift: Französische Zone: Vertriebsstelle z. Zt. (47 b) Oberharmersbach (Baden) —
Amerikanische Zone: Frankfurt a. M., Wöhlerstraße 42 — Britische Zone: Hannover, Podbielskistraße 86 B
Bankverbindung: Deutsche Bank Baden-Baden — Volksbank e. G. m. b. H. Oberharmersbach (Baden)

PALLAS-VERLAG



EDMUND KNAEPS

Kommandit-Gesellschaft

BADEN-BADEN · HANNOVER · FRANKFURT AM MAIN

Lektorat.

① Oberharmersbach (Baden), den 23. 8. 48.
Fernruf 43

Herrn

Waldemar B o n s e l s

A m b a c h am Starnberger See

Sehr geehrter Herr B o n s e l s !

Unser Plan, Ihre "Biene Maja" herauszubringen, hat sich leider durch die Zeitumstände verzögert. Aber nun sind wir erfreulicherweise soweit, dass wir das Papier haben und das Werk in Druck geben können.

Da Sie in einem Ihrer Briefe einmal den Wunsch geäußert haben, den Einbandentwurf der D.V.A. zu verwenden, möchten wir bitten, uns zu konzederen, einen eignen Entwurf vorzusehen. Wir werden selbstverständlich Ihnen diesen zu Ihrer Begutachtung senden.

Ein ganzes Jahr lang habe ich immer wieder eine Reise nach Oberbayern, bei der ich Sie besuchen wollte, verschieben müssen. Nachdem jedoch der Passierscheinzwang aufgehoben ist, ist die Hauptschwierigkeit weggefallen und ich gedenke, Sie in etwa 14 Tagen von München aus einmal aufzusuchen.

Mit den besten Grüßen und freundlichen Empfehlungen

Ihr sehr ergebener

Edmund H. Knaeps

Telegramm

*Pallas Verlag Oberharmersbach Baden
Nachdruck Maja nicht mehr möglich
Brief folgt*

W. D.

Briefanschrift: Französische Zone: z. Zt. (47 b) Oberharmersbach (Baden) — Amerikanische Zone: Frankfurt a. M., Wöhlerstraße 42 —
Britische Zone: Hannover, Podbielskistraße 86 b — Bankverbindung: Deutsche Bank Baden-Baden — Volksbank a. G. m. b. H.
Oberharmersbach (Baden) — Postscheckkonto: Freiburg im Breisgau 4360